JURISTISCHER TEIL

1. Abgrenzung zwischen Befunderhebungsfehler und therapeutischem Aufklärungsfehler und Zulässigkeit eines Teilurteils
2. Abgrenzung zwischen ärztlichem Befunderhebungsfehler und einem Fehler der therapeutischen Aufklärung bei Notwendigkeit und Dringlichkeit der diagnostischen Abklärung einer koronaren Herzerkrankung
3. Streitgegenstand bei verschiedenen Behandlungsfehlern im Rahmen von Operation und Nachbehandlung
4. Wahl einer nicht allgemein anerkannten (zahnärztlichen) Behandlungsmethode
5. Grundsatz der Subsidiarität im Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren bei Geltendmachung eines Gehörsverstoßes des Berufungsgerichts im Arzthaftungsprozess
6. Beweislastumkehr bei objektiv beherrschbarem Risiko wegen Verbrennungen eines Patienten bei der Verwendung eines Hochfrequenzgeräts während einer Prostataoperation
7. Vollbeherrschbares Risiko und sekundäre Darlegungslast des Krankenhausträgers bei behaupteten Hygieneverstößen
8. Unzulässigkeit eines abweisenden Teilurteils zur Amtshaftungsklage mit Hinweis auf die noch nicht geklärte Ersatzpflicht des einfachen Streitgenossen
9. Bemessung des Erwerbsschadens eines Zahnarztes und Anforderungen an die Darlegung der hypothetischen Entwicklung des Geschäftsbetriebs
10. Zulässigkeit und Begründetheit einer Klage auf Feststellung der deliktischen Verpflichtung zum Ersatz künftiger Schäden
11. Ablehnung eines Sachverständigen im Arzthaftungsprozess
12. Verjährungsprobleme im Arzthaftungsprozess
13. Passivlegitimation bei Fehlern des Durchgangsarztes im Bereich der Befunderhebung und Diagnose sowie bei Fehlern bei der Erstversorgung
14. Tätigkeit eines Durchgangsarztes als Ausübung eines öffentlichen Amtes
15. Amtshaftung bei Teilnahme eines Notarztes am Rettungsdienst
16. Brandaktuelle Entscheidungen, die bis zum Seminar noch ergehen

MEDIZINISCHER TEIL

Anforderungen an die Befunderhebung aus ärztlicher Sicht:

Wann - was - wie dringlich?